

den ganzen Körper einen heftigen Schlag. Der Schlag kann so stark sein, daß man dadurch auf der Stelle getötet wird.

Der elektrische Strom kann sehr helles Licht erzeugen. Leitet man ihn in zwei Kupferdrähte, die am Ende in einen Kohlenstift auslaufen, und rückt diese Stifte nahe aneinander, so springt die Elektrizität in Form eines helleuchtenden Bogens von einer Kohle zur andern über; wir haben das bekannte elektrische Bogenlicht.

Schickt man dagegen den elektrischen Strom in den dünnen Kohlen- oder Metallfaden einer Glasbirne, deren Luft stark verdünnt ist, so fängt der Faden an zu glühen und zu leuchten. Das Licht, das so erzeugt wird, heißt Glühlicht; es erleuchtet viele Wohnräume, Läden, Wirtshäuser usw.

5. Sehr viele Zimmer der Großstadt verdanken ihr künstliches Licht der Petroleumlampe. Sie erleuchtet die Wohnung billiger als Gas oder Elektrizität. Bei Petroleumbeleuchtung braucht man keine Röhren oder Drähte durch die Wohnung zu legen. Man kann mit der Petroleumlampe von einem Zimmer ins andere gehen und in alle Ecken leuchten.

Das Petroleum ist ein Öl, das an manchen Stellen aus der Erde quillt. Das meiste und beste Petroleum kommt aus Amerika.

Heinrich Seebaum.

173. Vom Petroleum und seiner Reise.

1. Hast du schon den Petroleumwagen durch die Straßen fahren sehen? Man kann ihn leicht an seiner Form erkennen, und an seiner Aufschrift sieht man, was er bringt. Hast du sie gelesen? „Deutsch-Amerikanische Petroleum-Gesellschaft“ und darüber ein schöner rotbrauner Indianerkopf! Den kennen die Jungen gewiß!

Aus dem Land, wo die Indianer wohnen, aus Amerika, kommt unser Petroleum, das beste der Welt. Was für einen weiten Weg muß es machen!

2. Tief aus der amerikanischen Erde quillt es heraus. In starken, eisernen Röhren tritt es seine Reise an, die leiten es unter der Erde bis zum Meer. Da liegen Seeschiffe bereit, die nehmen es in ihren großen, eisernen Bauch auf und führen es in alle Welt. Aber Rotterdam kommt das Petroleum zu uns, den Rhein herauf. In den Rheinhäfen wird es aus dem Schiff in die großen Tanks, die wie Gasometer aussehen, geleitet. Aber die Reise geht weiter,